



laq kinder· und jugendkultur

landesarbeitsgemeinschaft kinder- und jugendkultur e.v.

service

Website www.kinderundjugendkultur.info: Tagesaktuelle Termine und Nachrichten, Hintergrundinformationen zu Themen der Hamburger Kinder- und Jugendkultur und Kultureller Bildung, Glossar der Hamburger Begriffe und Abkürzungen

LAG-Newsletter: Monatlich versendet die LAG an Interessierte Termine, Nachrichten und Hinweise auf aktuelle Wettbewerbe und Ausschreibungen per E-Mail (kostenloses Abonnement über unsere Website).

kju – Magazin der Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendkultur: Vierteljährlich erscheint das Magazin zu aktuellen Themen der Hamburger Kinder- und Jugendkultur. Gedruckte Auflage 2.000 Stück, Versand an Schulen, Multiplikator*innen und Mitglieder. Als PDF-Download auf unserer Website erhältlich.

Netzwerk Kulturelle Bildung www.kulturnetz-hamburg.de: Online-Plattform mit Angeboten der Hamburger Kulturakteur*innen für Schulen, Kitas und Offene Jugendarbeit, Kulturprofile der Hamburger Schulen und Kitas

Arbeitshilfen u.a. zu den Themen Kinderschutz, Diversität, Finanzierung und Kooperation: Eigene Publikationen sowie Zusammenstellungen und Links – alle kostenlos und frei verfügbar auf unserer Website

Telefonische Beratung und Beratung per E-Mail
Zu allen Projekten sowie zu allen Themen der Hamburger Kinder- und Jugendkultur beraten wir gerne alle Interessierten. Ansprechpartner*innen – Kontaktdaten und Sprechzeiten auf unserer Website.

landesarbeitsgemeinschaft kinder- und jugendkultur e.v.

Ehrenbergstraße 51
22767 Hamburg
Tel. 040.524 78 97 10

info@kinderundjugendkultur.info
www.kinderundjugendkultur.info



Die LAG ist ein gemeinnütziger Verein und berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen. Sie wird gefördert durch die Hansestadt Hamburg, Behörde für Kultur und Medien.

Gestaltung: Marcia Breuer

laq kinder· und jugendkultur

landesarbeitsgemeinschaft kinder- und jugendkultur e.v.

die landesarbeitsgemeinschaft kinder- und jugendkultur e.v.

Mit über 60 Mitgliedern aus allen Bereichen der Kinder- und Jugendkultur fördert die LAG die infrastrukturelle Vernetzung sowie den fachlichen Austausch und vertritt die Interessen ihrer Mitglieder gegenüber Politik und Verwaltung. Mitstreiter*innen sind die in Hamburg vertretenen Fachverbände ebenso wie einzelne Kulturakteur*innen, die großen, bekannten Institutionen genauso wie unabhängige, kleinere Einrichtungen, Projekte und Festivals. Diese Vielfalt trägt zur Kraft des Vereins bei.

Die LAG arbeitet daran, dass Hamburg seine Position als Stadt der Kinder- und Jugendkultur wertschätzt, ausbaut und absichert. Die Kinder- und Jugendkultur in Hamburg muss verlässlich, langfristig und gezielt gefördert und weiterentwickelt werden – kleine und große Institutionen wie die freie Szene gleichermaßen.

ziele und aufgaben

Kulturelle Bildung ermöglicht einen anderen Zugang zur Welt und eine aktive Teilhabe an der Gesellschaft. Sie fördert kreative und kognitive Fähigkeiten, emotionale und soziale Kompetenzen sowie das Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein junger Menschen. Alle Kinder und Jugendlichen müssen von Anfang an Zugang zu Angeboten und Projekten der Kulturellen Bildung erhalten, unabhängig von Herkunft und Ausbildung.

Durch G8 und den Ganztagsbetrieb der Hamburger Schulen haben sich Lebenswelt und Erfahrungshorizonte der Kinder und Jugendlichen in den letzten Jahren verändert. An den Schulen, die sich dafür geöffnet haben, können teilweise mehr und andere Schüler*innen von den Potenzialen kultureller Bildung profitieren. Bei diesem Prozess berät und unterstützt die LAG Behörden, Schulen, Kitas und Akteur*innen.

Die Veränderungen führen aber auch dazu, dass sich die Möglichkeiten verringert haben, Interessen und Beschäftigungen nachzugehen, die nichts mit formaler Bildung zu tun haben. Dabei ist es von zentraler Bedeutung für die Persönlichkeitsentwicklung und Potenzialentfaltung, in und außerhalb der Schule Erfahrungen machen zu können, die nicht bewertet werden.

grundsätze

Gelungene Kulturelle Bildung zeichnet sich durch die pädagogischen Prinzipien Ganzheitlichkeit, Partizipation, Freiwilligkeit, Selbstwirksamkeit und Selbstwertstärkung aus. Dafür stehen die LAG und ihre Mitglieder.

Jeder Mensch hat das Recht auf kulturelle Teilhabe und das Recht auf Bildung. Die Mitglieder der LAG begegnen jedem Kind und allen Jugendlichen offen und vorurteilsfrei. Insbesondere Kinder und Jugendliche, die aufgrund ihrer finanziellen oder sozialen Situation, ihrer Herkunft oder ihrer körperlichen und geistigen Fähigkeiten benachteiligt werden könnten, sollen in der Kinder- und Jugendkultur in Hamburg keinerlei Ausgrenzung erfahren.

Die Mitglieder der LAG verstehen Kultur als offen und dynamisch. Sie gewährt allen Zugang und ist bereit, neue Impulse aufzunehmen.

diversität in der kulturellen bildung

Unsere Gesellschaft ist vielfältig. Diese Vielfalt bildet sich jedoch in vielen Strukturen des öffentlichen Lebens nicht ab. Unser Land hat sich viele Gesetze gegeben, die besagen, dass alle die gleichen Chancen haben sollen. Dennoch gibt es in diesem Land jeden Tag und überall Diskriminierung, manchmal offensichtlich und bewusst, aber an vielen Stellen auch unsichtbar und nur schwer nachweisbar. Im Bildungs- wie im Kulturbereich kommt es immer wieder zu struktureller Diskriminierung. Die LAG Kinder- und Jugendkultur will durch ihre Arbeit aktiv dazu beitragen, diese Situation zu verändern und zu verbessern.

kinderschutz ernst nehmen

Die LAG hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Thema Kinderschutz stärker ins Bewusstsein der Akteure im Bereich der Kinder- und Jugendkultur zu heben. Kinderschutz geht uns alle an, und bei allen Aktivitäten unserer Mitglieder steht das Wohl des Kindes über allen anderen Interessen und Aufträgen. Wir alle haben einen Schutzauftrag für von uns begleitete Kinder und Jugendliche – egal, wo sie unseres Schutzes bedürfen und wo ihr Wohl gefährdet ist.

projekte

Freiwilliges Soziales Jahr in der Kultur (FSJ Kultur)

Die LAG Kinder- und Jugendkultur ist Träger des FSJ Kultur in Hamburg. Im FSJ Kultur engagieren sich junge Menschen ein Jahr lang im Kulturbereich, sammeln Berufserfahrung und werden dabei durch Seminare und Bildungstage pädagogisch begleitet.
>> www.fsjk-hamburg.de

Projektfonds Kultur & Schule

Durch den Fonds werden zwei Mal jährlich Kulturprojekte von Hamburger Schulen in Kooperation mit Kulturschaffenden oder Kulturinstitutionen gefördert. Er wird finanziert durch die Hansestadt Hamburg sowie Hamburger Stiftungen.
>> www.kulturfonds-hh.de

Servicestelle „Kultur macht stark“

Die Servicestelle berät übergreifend zum Bundesprogramm „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“ und organisiert jährlich fünf Informations- und Vernetzungstreffen. Sie gibt einen eigenen Newsletter heraus.
>> www.kulturmachtstark-hh.de

Netzwerk Kulturelle Bildung

Im Online-Portal „Netzwerk Kulturelle Bildung“ können Bildungseinrichtungen kulturelle Projektangebote und Kulturschaffende Kulturprofile von Schulen und Kitas recherchieren.
>> www.kulturnetz-hamburg.de

Hamburger Kulturgipfel

Alle zwei Jahre treffen sich beim Hamburger Kulturgipfel ca. 400 Akteur*innen aus dem Bereich Kultur und Schule, um sich zu vernetzen, auszutauschen und neue Impulse für die eigene Arbeit zu erhalten.
>> www.kinderundjugendkultur.info/kulturgipfel

Fachveranstaltungen und Fortbildungen

Etwa vier Mal im Jahr bietet die LAG Fachveranstaltungen für alle Interessierten zu verschiedenen Themen der Kinder- und Jugendkultur an. Informationen dazu finden Sie im Newsletter und auf unserer Website.
>> www.kinderundjugendkultur.info